

Gemeinderat von Zürich

15.9.99

Postulat

von Heidi Bucher-Steinegger (Grüne)

GR Nr. 99 / 437

Der Stadtrat wird gebeten, die Verbindung „Ottikerstrasse-Culmannstrasse (stadteinwärts) für sämtlichen Verkehr zu schliessen. Dabei handelt es sich um ein kleines Verbindungsstück oberhalb der Scherrwiese, zwischen den Gebäuden „Alter Löwen“ und „Credit Suisse“ (CS). Für das Kleingewerbe an der Culmannstrasse stadtauswärts von der zu schliessenden Stelle aus gesehen soll ein Zugang zur Ottikerstrasse bestehen bleiben. Die Sammelstelle für wiederverwertbare Materialien, welche sich exakt in diesem zu schliessenden Bereich befindet, soll von der Ottikerstrasse oder Culmannstrasse her mit Fahrzeugen erreichbar aufgestellt werden.

Begründung

Die Verbindung Ottikerstrasse-Culmannstrasse wird täglich von einer erheblichen Zahl von Rasern/innen (= Autofahrer/innen mit der Situation nicht angepasster, überhöhter Geschwindigkeit) benutzt, um den Verkehrsrückstau bei der Einmündung Riedtiistrasse-Winterthurerstrasse, respektive auf der Universitätsstrasse/Winterthurerstrasse zu umgehen.

Gemäss einer Informationsveranstaltung in Oberstrass, woran Vertreter der Stadtverwaltung und Schulbehörden teilnahmen, ist in der Umgebung des Schulhauses Scherr ein Erweiterungsbau vorgesehen, welcher eine Verdoppelung der Schulkinder zur Folge haben wird (ca. 300 Kinder). Ein massgeblicher Teil dieser Kinder soll offenbar aus dem Gebiet der Wohnsiedlungen „Scheuchzer“, „Langmauer“ und „Riedtli“ kommen. Deren Schulweg wird massgeblich dieser Ottikerstrasse entlang führen oder zumindest eine Überquerung derselben für die Kinder zur Folge haben. Aus Gründen der Schulwegsicherung ist eine wirksame Unterbindung dieses Schleichweges (wobei überhaupt nicht geschlichen wird!) für Motorfahrzeuge vorzunehmen.

Diese Schliessung ist als flankierende Massnahme zum geplanten Schulhausbau unerlässlich; ein Schleichweg und eine Raserstrecke würden geschlossen.

Ich bitte den Stadtrat, diesem Postulat Folge zu leisten!

